

Libussa verkauft u. mit Rücksicht darauf M. 100 000 ausgelost. In 1911 D. Kaiser Franz Josef verkauft. Noch in Umlauf ult. 1917 M. 150 000. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (F.) Zahlst.: Gesellschaftskasse; Dresden: Dresdner Bank, Allg. Deutsche Credit-Anstalt. Kurs in Dresden Ende 1901—1916: 102.25, 102.50, 102.75, 101.25, 102, 101.75, —, —, 100.50, —, 100.75, 96.50, 95, 97*, —, 90%^o. Zugel. Nov. 1901.

Geschäftsjahr: Kalenderj.; 1900 v. 1./4.—31./12. (bis 31./3. 1900 v. 1./4. 31./3.).

Gen.-Vers.: Spät. 31./5. **Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 300 = 1 St., 1 Aktie à M. 1200 = 4 St., 1 Aktie à M. 1500 = 5 St. (Die zur Zeit noch in Umlauf befindl. Aktien in Thalerwährung sind seit 20./6. 1882 vom Stimmrecht ausgeschlossen.)

Gewinn-Verteilung: 5%^o zum R.-F., event. Sonderrücklagen, 3%^o Tant. an Beamte u. Angestellte, vertr. Tant. an Vorst., bis 4%^o Div., vom Übrigen 7½%^o Tant. an A.-R. (ausser einem jährl. Fixum von M. 1500 an Vors., von M. 750 an jedes andere Mitgl.), Rest nach G.-V.-B. In die Pens.-Kasse der Beamten der Ges. fliesst nach Bestreit. der Abschreib. vorab die Summe, welche von sämtl. Kassemitgl. im vorvergang. Jahre als ordentl. Beitrag entrichtet ist, jedoch nur bis 4%^o der versich.-pflicht. Gehälter. Der sich dann ergebende Betrag bildet den Reingewinn, der, wie oben angegeben, verteilt wird.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Dampfschiffe 681 585, Motorfähre Pillnitz m. Zubehör 66 000, Bagger 1, Wasserschöpfunganlage 1, Schleppkähne 400, Landungsbrücken 20 500, Landungsplätzeanlagen 7, Ausrüstungsgegenstände, Werkzeuge u. Werkzeugmasch. 8, Material einschl. Kohlen 44 949, Vorräte u. Schiffsausrüst. der Wirtschaftsverwalt. 24 775, Gebäude u. Grundstücke 764 434, Wertp. 212 101, Kassa 45 829, Gebäudepfandrechte 30 375, Kto laufender Rechnungen 17 196, Schuldnerübergangsposten 8477. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Anleihe 150 000, do. Rückzahl. 2000, Versich. 116 500, unerhob. Div. 1224, do. Anleihe-Zs. 1957, Gläubigerübergangsposten 31 143, an Pensionskasse 21 100, R.-F. 10 000, Tant. an Personal 2481, do. Vorstand 4011, Div. 75 000, Tant. an A.-R. 1216, Vortrag 5. Sa. M. 1 916 641.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 838 035, Arbeiten zur Wiederinstandsetzung 99 063, Abschreib. 98 767, Gewinn 113 816. — Kredit: Betriebseinnahmen 1 115 741, Ertrag der Fähre Pillnitz 10 598, Pachterträge 23 343. Sa. M. 1 149 683.

Kurs Ende 1901—1917: —, 144, 133, 105, 105, 100, 108, 105, 99.75, 99, 97.75, 89, 95, 101.50*, —, 96.50, —%^o. Notiert in Dresden.

Dividenden: 1900—1917: 9, 4, 0, 2, 0, 1, 3, 5, 1, 4, 4, 0, 2½, 6, 0, 0, 0, 5%^o. C.-V.: 4 J. (K.)

Vorstand: Komm.-Rat. Dir. Curt Fischer.

Aufsichtsrat: (5—11) Vors. Ober-Justizrat Dr. jur. J. G. Stöckel, Stellv. Geh. Justizrat Dr. A. Rudolph, Kaufm. Max Kiessig, Geh. Komm.-Rat Gen.-Konsul G. von Klemperer, Wirkl. Geh. Rat Exz. Dr. P. Mehnert, Medingen; Konsul Komm.-Rat H. Mende, Geh. Hofrat Komm.-Rat Dr. phil. E. Reichardt, Bank-Dir. Fr. v. Roy, Konsul Paul Scheller, Dresden; Kammerherr Oberstl. a. D. Otto v. Tschirschky u. Bögendorf, Wachwitz.

Zahlstellen: Dresden: Ges.-Kasse, Dresdner Bank, Mitteldeutsche Privat-Bank, Allg. Deutsche Credit-Anstalt.

Vereinigte Elbeschiffahrts-Gesellschaften A.-G. in Dresden

mit Zweigniederlass. in Hamburg u. Magdeburg, sowie Stationen an allen grösseren Elbplätzen.

Gegründet: 21./5. 1883 unter der Firma „Dampfschleppschiffahrts-Ges. ver. Schiffer“ eingetr. 20./6. 1883. Firma 7./2. 1894 geändert in „Dampfschleppschiffahrts-Ges. vereinigt Elbe- und Saale-Schiffer“. Die General-Versammlung vom 12. Dezember 1903 beschloss unter Annahme der neuen Firma „Vereinigte Elbeschiffahrts-Gesellschaften“ A.-G. zur Beseitigung der Konkurrenzverhältnisse Verschmelzung mit der „Kette“ Deutsche Elbeschiffahrts-Ges. A.-G. in Dresden, wobei deren Gesamtvermögen (A.-K. 6 450 000) als Ganzes unter Anschluss der Liquid. an die neue Firma dergestalt übergang, dass für je M. 1500 nom. Kette-Aktien M. 1000 Aktien der neuen Firma gewährt wurden; Frist zum Umtausch bis 15./9. 1904; nicht eingetauschte M. 43 500 Kette-Aktien sind für kraftlos erklärt u. die an deren Stelle getretenen M. 29 000 Aktien der Verein. Elbeschiffahrts-Ges. verkauft; Erlös M. 33 257; demnach wurde eine Kette-Aktie per M. 300 mit M. 229.35 eingelöst. Die Verschmelzung ist ab 1./1. 1904 wirksam geworden. Ferner wurde Ankauf von Aktien der Oesterreich. Nordwest-Dampfschiffahrts-Ges. zu 97%^o beschlossen. Der Umtausch der Nordwest-Aktien in solche der Dresdner Ges. (je nom. K 400 = M. 340 in je nom. M. 329.80 auf Rechnung des Betrages einer Aktie der Dresdner Ges. à M. 1000) fand im April—Mai 1904 statt, es gelangten über 95%^o Prior.- u. St.-Aktien der Oesterr. Ges. zum Umtausch, lt. Bilanz Ende 1916 mit zus. M. 3 427 388 zu Buch stehend. Gleichzeitig wurde Gründung einer Betriebsgemeinschaft mit der Oesterr. Ges. beschlossen; die Dresdner Ges. führt den Betrieb der Nordwest-Dampfschiffahrts-Ges. bis 1930. Auch besass die Ges. M. 771 000 Aktien der Deutsch-Osterr. Dampfschiffahrts-A.-G., mit M. 880 420 zu Buch stehend, die 1917 mit M. 83 807 Verlust verkauft wurden.

Zweck: Betrieb der Schifffahrt sowie der Bau u. die Reparatur von Schiffen u. Masch., ferner die Beteil. an anderen gleichen oder ähnlichen Zwecken dienenden Unternehm. Die Ges.,